

böll info

Dezember 2021
— Februar
2022



Liebe Leserinnen und Leser,

das Coronavirus breitet sich weiterhin dramatisch aus und wieder steht uns ein schwieriger Winter bevor. Mit erneuten Einschränkungen des öffentlichen Lebens ist zu rechnen. Bislang sind u.a. noch immer zu wenige Menschen geimpft. So bleibt die Hoffnung auf ein gutes Krisenmanagement der künftigen Bundesregierung.

Aufgrund der epidemischen Lage haben wir aktuell nur sehr wenige Veranstaltungen

im Programm, darunter im Januar unsere Themenwoche zur Agrarwende sowie an drei Tagen die Außenpolitische Jahrestagung «Auf dem Weg zu einer neuen Klimaaußenpolitik». Im Januar erscheint zudem unser «Pestizidatlas». Er liefert Daten und Fakten zu Pestiziden in der Landwirtschaft und zeigt, wie es besser ohne sie gehen würde. Mit Hunger und Fehlernährung beschäftigt sich unser neues *Böll.Thema*

«Gesund, gerecht und ökologisch». Also jede Menge Lesestoff für kalte Wintertage. Auch zum Hören gibt es viel Interessantes in unseren Podcast-Reihen.

Dies und vieles mehr finden Sie wie immer auf **www.boell.de**

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?

Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf  @boell_stiftung,  @boellstiftung und  @boellstiftung.

Dezember

3

PREISVERLEIHUNG

Hannah-Arendt-Preis an Jill Lepore

Rathaus Bremen
Freitag, 18.00 Uhr

M Jill Lepore (online zugeschaltet), Roger Berkowitz (Laudatio) **K** Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen **I** Peter Rüdel **E** ruedel@uni-bremen.de **A** ruedel@uni-bremen.de

6

DISKUSSION

Streit ums Politische: «Phantome des Ruhms»

Heinz Bude im Gespräch mit Lothar Müller

Schaubühne am Lehniner Platz
Montag, 19.30 – 21.00 Uhr

K Schaubühne **I** Ole Meinefeld **E** meinefeld@boell.de
A ticket@schaubuehne.de **G** 6 € / erm. 3 €

Livestream

7

FILM UND GESPRÄCH

Kapitän Wakusch – der Schriftsteller Giwi Margwelaschwili

Ein deutsch-georgisches Leben im 20. Jahrhundert

Kino Sputnik
Dienstag, 17.00 – 20.00 Uhr

M Kerstin Nickig (Autorin, Regisseurin), Ekkehard Maaß (enger Freund von Giwi Margwelaschwili, Publizist), Zaal Andronikashvili (Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Literaturwissenschaftler) **K** Kino Sputnik **I** Katja Giebel **E** giebel@boell.de **A** calendar.boell.de
S Film: Deutsch mit englischen Untertiteln, Gespräch: Deutsch

7

ONLINE-VERANSTALTUNG

Zukunft der Automobilindustrie

Debatten zur Zukunft des Wirtschaftens

Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr

K Wirtschaften mit Zukunft
I Ute Brümmer **E** bruemmer@boell.de
A calendar.boell.de

11

ONLINE-DISKUSSION

Sind Frauen die besseren Klimapionierinnen?

Samstag, 15.00 – 17.00 Uhr

M Thekla Walker (Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg), Ulrike Röhr (Bauingenieurin und Soziologin) u.a.
K Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg, Business and Professional and Women (BPW) Stuttgart, GLS-Bank und evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
A calendar.boell.de

**Wir wünschen frohe Festtage
und Gesundheit für das Jahr 2022!**

Januar

12

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
UND BUCHPREMIERE

Fluchtzeiten

25 Jahre Deutsch-
Kaukasische-Gesellschaft

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr

M Ekkehard Maaß (Vors. der Deutsch-
Kaukasischen Gesellschaft) **K** Deutsch-Kaukasische-
Gesellschaft **I** Katja Giebel
E giebel@boell.de **A** calendar.boell.de

13

ONLINE-KONFERENZ

22. Außen- politische Jahrestagung

Auf dem Weg zu einer
neuen Klimaaußenpolitik

Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr

K Global Diplomacy Lab **I** Giorgio Franceschini
E franceschini@boell.de
A calendar.boell.de
S Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung

17-23

UNSERE GRÜNE WOCHE

Eine andere Landwirtschaft ist möglich

Themenwoche zur
Agrarwende

I Christine Chemnitz **E** chemnitz@boell.de
A calendar.boell.de

20

ONLINE-KONFERENZ

22. Außen- politische Jahrestagung

Auf dem Weg zu einer
neuen Klimaaußenpolitik

Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr

K Global Diplomacy Lab **I** Giorgio Franceschini
E franceschini@boell.de
A calendar.boell.de
S Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung

27

ONLINE-KONFERENZ

22. Außen- politische Jahrestagung

Auf dem Weg zu einer
neuen Klimaaußenpolitik

Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr

K Global Diplomacy Lab **I** Giorgio Franceschini
E franceschini@boell.de **A** calendar.boell.de
S Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung

30

PODIUMSGESPRÄCH IM RAHMEN
DER LESSINGTAGE 2022

Lebenszeichen

Neues Theater als Aus-
druck gesellschaftlicher
Dynamik in Osteuropa

Thalia/Hamburg
Sonntag, 18.00 Uhr

M Elena Kovalskaya (Direktorin des Meyerhold Zent-
rums Moskau), Anastasia Potlaj (Regisseurin am
teatr.doc), Nataliya Worschbyt (ukrainische Dramatur-
gin und Drehbuchautorin) **K** Thalia Theater Hamburg
I Nina Happe **E** happe@boell.de **A** calendar.boell.de
S Russisch-Deutsch mit Simultanübersetzung

Februar

10-11

ONLINE-KONFERENZ

Challenges for Democracy and Civil Society Mobilisation in the Shadow of the Pandemic

Donnerstag – Freitag

I Louisa Reeh E reeh@boell.de
A calendar.boell.de S Englisch

15

PODIUMSDISKUSSION

Die Lage der russischen Zivilgesellschaft im Jahr 2021

Dienstag, 16.00 – 20.00 Uhr

M Alexei Kozlov, N.N. Memorial u.a.
K Solidarus

I Nina Happe E happe@boell.de
S Deutsch und Russisch mit Simultanübersetzung

16

DISKUSSION

Welches Russlandbild steckt hinter welcher Politik?

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr

M Jens Siegert (Autor, Politikwissenschaftler)
I Nina Happe E happe@boell.de
S Deutsch mit russischer Simultanübersetzung

20

PREISVERLEIHUNG UND
FILMVORFÜHRUNG
INTERNATIONALE
FILMFESTSPIELE BERLIN

37. Friedensfilmpreis 2022

Hackesche Höfe Kino

Sonntag, 17.00 Uhr

M Moderation: Shelly Kupferberg
K Weltfriedensdienst e.V. und Friedensinitiative
Zehlendorf e.V.

I Karin Lenski E lenski@boell.de
A hoefekino.de

W boell.de/friedensfilmpreis G 5 € / erm. 3 €
S Deutsch/ Englisch

Vorschau März

Verleihung Anne-Klein- Frauenpreis 2022

Freitag, 11. März

Der Anne-Klein-Frauenpreis wird zum elften Mal verliehen und ist mit 10.000 € dotiert. Die Preisträgerin wird am 8. Dezember bekanntgegeben.

www.boell.de/annekleinfrauenpreis

#systemrelevant – unser Beitrag zum Festjahr «1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland»

Die Filmemacherin Yael Reuveny fragt seit vielen Jahren nach dem Alltag, den Lebenswegen und den Überzeugungen von Jüdinnen und Juden in Deutschland. In ihrer neuen Videoreihe «#systemrelevant» stehen Jüdinnen und Juden im Zentrum, die in Berufen der Daseinsvorsorge und der öffentlichen Infrastruktur arbeiten. Wie blicken sie auf Deutschland? Wie haben sie die Pandemie erlebt? Empfinden sie sich selbst als «systemrelevant»? Und was soll das überhaupt heißen?



Aktuelles

UNSER NEUES BÖLL.THEMA

Gesund, gerecht und ökologisch



Etwa 811 Millionen Menschen hungern, zwei Milliarden Menschen haben täglich nicht genug zu essen, und ein weitaus größerer Teil kann sich keine gesunde Ernährung leisten. Kalorienreiche Lebensmittel sind ungesund, machen dick und können zu Krankheiten führen. Die Politik versagt, weil sie an Ernährungssystemen festhält, die sozial ungerecht und ökologisch nicht tragfähig sind.

Unser neues *Böll.Thema* erklärt Hintergründe und beschreibt mögliche Alternativen. Es lässt Akteurinnen und Akteure aus vielen Teilen der Welt zu Wort kommen, die sich für ein nachhaltiges und gerechtes Ernährungssystem einsetzen.

boell.de/thema

UNSERE SONDERBROSCHÜRE

Armut Macht Hunger



Im Jahr 2020 haben fast zehn Prozent der Weltbevölkerung unter Hunger und Mangelernährung gelitten. Die Welternährungsorganisation geht davon aus, dass die Zahl der Hungernden weiter ansteigt. Mit unserer Publikation möchten wir zeigen, dass nachhaltige, gerechte und gesunde Ernährungssysteme möglich sind, doch dafür braucht es eine Politik, die die Bekämpfung von Hunger, den Schutz von Biodiversität und Klima sowie eine gesunde Ernährung in den Mittelpunkt stellt.

boell.de/armut-macht-hunger

UNSER NEUER ATLAS



Pestizidatlas 2022

In immer mehr Ländern der Welt – auch in kleinbäuerlichen Strukturen – sind Pestizide inzwischen ein fester Bestandteil der landwirtschaftlichen Produktion. Kein Gift wird so großflächig in der Natur verteilt wie Pestizide. Die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf Tiere und Pflanzen sind gravierend. Dennoch reagiert die Politik mehr als zögerlich. Der Atlas präsentiert die aktuellen Daten und Fakten rund um das Thema Pestizide in der Landwirtschaft und zeigt, wie es besser ohne sie gehen würde.

boell.de/pestizidatlas

NEUE UNTERRICHTSMATERIALIEN

Selbstbestimmt im Netz

Unsere Welt digitalisiert sich zunehmend, kaum ein Lebensbereich wird dabei ausgelassen. Wie können wir Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, dass sie ihre Rechte kennen, sich im Netz souverän bewegen und den digitalen Raum selbstbestimmt gestalten können? Die Unterrichtsreihe «Selbstbestimmt im Netz» vermittelt Schülerinnen und Schülern in drei Lernreihen zu den Themen «Fäke News», «Datenspuren» und «Digitale Spiele» wichtige Kompetenzen für die digitale Welt. Einfach ausdrucken und anwenden!

boell.de/selbstbestimmt-im-netz

UNSER NEUES BÖLL.FAKTEN

Energie für die klimaneutrale Zukunft: Wasserstoff



Deutschland und die EU wollen bis zum Jahr 2050 klimaneutral sein. Das bedeutet, dass Energien, die auf Kohlenstoffen wie Öl oder Erdgas basieren, nicht mehr genutzt werden dürfen. Eine Alternative wäre «grüner Wasserstoff». Er wird aus Wasser mit Ökostrom gewonnen und könnte vor allem in der Stahl- und Chemieindustrie sowie beim Flugverkehr eine große Rolle spielen. Dafür bedürfte es aber mehr Erneuerbare Energie und den Aufbau einer länderübergreifenden Wasserstoffwirtschaft. Das neue Heft der Reihe *Böll.Fakten* beschäftigt sich anhand von 15 Fakten mit den Potentialen von Wasserstoff und seiner Bedeutung für unsere klimaneutrale Zukunft.

boell.de/boell-fakten

UNSER NEUES BUCH

Wie wollen wir leben?

Seit Jahrzehnten richten wir unser Leben an der Überzeugung aus, dass «besser» auch immer «mehr» heißen muss. Doch das Streben nach ständigem Wachstum hat zu ökologischer Zerstörung, sozialer Instabilität und einer globalen Gesundheitskrise geführt. Wenn Wachstum uns so sehr schadet, warum verabschieden wir uns dann nicht davon? Der britische Wirtschaftswissenschaftler und Publizist Tim Jackson stellt dem Mythos Wachstum seine Vision einer Gesellschaft gegenüber, die uns ohne Wachstum reicher macht statt ärmer. Sein Buch ist nicht nur ein Manifest für ein anderes Wirtschaften, sondern vor allem eine Einladung, darüber nachzudenken, was das Leben lebenswert macht.

boell.de/publikationen

NEUES AUS DER SCHRIFTENREIHE

Antifeminismus auf dem Weg durch die Institutionen

Männer und Frauen, die antifeministische Positionen vertreten, melden sich seit Mitte der 2000er-Jahre lautstark zu Wort. Sie halten die Gleichstellung von Frauen und Männern für längst erreicht und ignorieren andere Geschlechtsidentitäten und Lebensweisen völlig. Ihre wiederholte Klage: Männer seien heute die Benachteiligten. Mit dem Erstarken der Partei AfD haben diese Positionen zudem im Bundestag ein wirksames Sprachrohr bekommen. Unsere Publikation bietet gleichstellungspolitisch Aktiven Informationen, Kriterien und Leitfragen, mit denen antifeministische Gruppierungen besser eingeordnet und eingeschätzt werden können.

gwi-boell.de/publikationen

UNSER AKTUELLES BÖLL.BRIEF

Bessere Bildungschancen für sozial benachteiligte junge Menschen

Will man auf Seiten des Bundes die Bildungschancen sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler ohne Verfassungsänderung verbessern, sind die Bildungs- und Teilhabeleistungen eine der wenigen Schrauben. Dieses böll.brief untersucht den finanziellen Mehraufwand, der durch die Stärkung und den Ausbau dieser Leistungen entstände.

boell.de/boellbrief

UNSER NEUES PERSPECTIVAS

Cybergesetze, Bitcoins und Empowerment



Die Digitalisierung bringt viele Vorteile, sie verstärkt aber auch soziale Ungleichheit – besonders in Lateinamerika. Dort verfügen nur 60 Prozent der Haushalte über einen Internetanschluss, der Unterschied zwischen Stadt und Land ist dabei erheblich. Die Beiträge im neuen Perspectivas beschäftigen sich mit den verschiedensten Facetten der Digitalisierung, wie z.B. die Bedeutung digitaler Plattformen für die LGBTQI+-Bewegung, die Einführung des Bitcoin in El Salvador oder die Diskriminierung von Minderheiten durch KI-Anwendungen.

www.boell.de/perspectivas

UNSERE AKTUELLEN PODCASTS

Hunger & Fehlernährung (1-3)

Die erste Folge widmet sich den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ernährungssituation im globalen Süden und zeigt am Beispiel Südafrikas, warum die politische Diskussion um Hunger dort schwierig ist. Die zweite Folge beschäftigt sich mit der Macht multinationaler Konzerne wie Danone, Coca-Cola oder Nestlé, die aus billigen Nutzpflanzen hochverarbeitete, ungesunde Nahrungsmittel produzieren. Und in der letzten Folge geht es um Ernährungsarmut in Deutschland.

Wert der Digitalisierung

Wenn wir über Digitalisierung reden, geht es zumeist um Effizienz. Doch wie muss Digitalisierung eigentlich gedacht werden, damit sie dem Gemeinwohl dient und unsere individuelle Freiheit schützen und stärken kann?

Das Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung

Weit mehr als 1.000 Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen fördert unser Studienwerk im Jahr und prägt damit seit mehr als 20 Jahren Biographien von jungen Menschen, die die Grundwerte der Stiftung teilen und gesellschaftspolitisch aktiv sind. Aktuelle und ehemalige Stipendiaten und Stipendiatinnen erzählen in diesem Podcast begeistert von ihren Erfahrungen.

Sarah Brockmeier – Friedenssicherung: Was jetzt besser werden muss

Wie ist der fluchtartige Abzug der Bundeswehr zu bewerten und wer sollte ihn evaluieren? Können Fehler im Mali-Einsatz noch korrigiert werden? Und wie könnte ein Nationaler Sicherheitsrat Auslandseinsätze effizienter machen?

Sina Fontana – Schwangerschaftsabbruch: Versorgung sichern!

Mahnwachen und Demonstrationen von Abtreibungsgegner/innen vor Beratungsstellen und Praxen gefährden das Persönlichkeitsrecht von ungewollt Schwangeren. Was können wir gegen Gehsteigbelästigung tun?

Ingo Henneberg – Auf dem Weg zu einer neuen Afrikapolitik

Afrika «auf Augenhöhe» zu begegnen und endlich unsere koloniale Vergangenheit aufzuarbeiten, diese Forderung gibt es schon seit Jahren. Und tatsächlich ist mit der geplanten Rückgabe der Benin-Bronzen und der Aufarbeitung des Völkermords in Namibia ein erster Schritt gemacht worden. Aber es bleibt viel zu tun.

boell.de/podcasts

Veranstaltungsort

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Schaubühne am Lehniner Platz

Kurfürstendamm 153, 10709 Berlin

Hackesche Höfe Kino

Rosenthaler Str. 40-41, 10178 Berlin

Kino Sputnik

Hasenheide 54/5th, 10967 Berlin

Thalia

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

Gestaltung

Cover-Illustration

Grafikladen Berlin

Layout

Grafikladen Berlin

www.grafikladen.net

highfive@grafikladen.net

Abkürzungen

A Anmeldung

E E-Mail

G Gebühr

I Information

K Kooperation

M Mit

S Sprache

W Website

Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk
- steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe
- fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland
- engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein
- streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation
- unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit
- fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

- unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Hongkong, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Palästina, Polen, Russland, Senegal, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA
- kooperiert mit ihren Landesstiftungen in den Bundesländern
- finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 71 Mio. Euro im Jahr)

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin

T 030 285 34 – 0 / F-109

E info@boell.de

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter www.boell.de